

Händler schließen sich zusammen

AG Brunnenstraße gegründet

Vierzehn Gewerbetreibende der Brunnenstraße haben sich nun zu der "Arbeitsgemeinschaft Brunnenstraße" zusammengeschlossen. Sie wollen die Einkaufsstraße attraktiver gestalten und dafür auch mit dem soll Gesundbrunnencenter kooperieren.

Ziel der Gruppe, darunter die Geschäftsführung des Heimwerkermarkts, Apotheke, Optiker und Imbißbesitzer, ist es, durch gemeinsame Aktionen und Konzepte, den Einkauf in der Brunnenstraße angenehmer zu gestalten. Die Ladeninhaber spekulieren auf mehr Kundschaft, durch das vor einem halben Jahr eröffnete Einkaufszentrum. Sie sehen in dem Center keine Konkurrenz. Sie wollen die Brunnenstraße weiter entwickeln, so daß eine Verbindung zum Bezirk Mitte entsteht. Die Gewerbetreibenden werden von einer Beratungs- und Marketingfirma bei ihrer Konzeption unterstützt und bei Anträgen zu Fördermitteln beraten. Nach Ansicht dieses Unternehmens wird der bald eröffnete S-Bahnhof am Gesundbrunnen weitere positive Effekte für die Wirtschaft des Gebiets schaffen.

Auch an der Müllerstraße bemühen sich Händler um Verbesserungen. Baustadtrat **Bernd Schimmler** (SPD) und Bärbel Grothe, Vorsitzende der Interessengemeinschaft Obere Müllerstraße, strichen als ersten Schritt am Montag einen Blumenkübel in weinroter Farbe. (ts.)

Berliner Zeitung vom 20.07.1999